

Katharina Schilling, Kuratorin, Direktorin, Haus am Lützowplatz, Berlin

Noch immer wird es Künstlerinnen, die auch Mutter sind, nicht zugetraut, genauso hart zu arbeiten wie ihre männlichen Kollegen. Hartnäckig hält sich das Klischee der Unvereinbarkeit von Familie und beruflichem Erfolg.

Noch immer geht Mutterschaft für die meisten Künstlerinnen mit viel Liebe und Sinn, aber auch mit Erschöpfung, Armut, Karriereknicken und einer Dauerbelastung einher.

Noch immer sind die längst überholt geglaubten Rollenverständnisse aktiv und führen dazu, dass es besonders Künstlerinnen mit Kind*ern schwer haben, Karriere zu machen.